

Verabschiedung der Kulturpolitischen Leitlinien

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 27. September 2013

Beschlüsse:

1. Im Rahmen des ersten im Jahre 2014 stattfindenden sogen. Kleinen Parteitags werden die Kulturpolitischen Leitlinien abschließend debattiert und verabschiedet.
2. Die LAG Kultur des Landesverbandes Sachsen erarbeitet einen Vorschlag zum Ablauf des entsprechenden TOP (Form der Einbringung und Debatte) und trifft die inhaltlichen Vorbereitungen, mit Unterstützung der Landesgeschäftsstelle und ggf. der Grundsatzkommission.
3. Für diesen TOP sind ca. zwei Stunden einzuplanen, er sollte am Vormittag stattfinden.
4. Vertreterinnen und Vertreter kultureller Institutionen sowie MedienvertreterInnen werden zu diesem TOP eingeladen.

Politische Botschaft:

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 27. September 2013



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Begründung:

Die Kulturpolitischen Leitlinien können wichtige Akzente für eine Kulturpolitik im Freistaat setzen, die sich von Teilhabegerechtigkeit, den Erhalt und die Förderung kultureller Vielfalt leiten lässt, zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Kulturschaffenden beiträgt und die kulturelle Infrastruktur als Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge begreift.

In den vergangenen Jahren hat die LAG Kultur bereits einen intensiven Fachdialog mit AkteurInnen aus dem Kulturbereich zu den Kulturpolitischen Leitlinien geführt und sowohl viele positive Rückmeldungen als auch produktive Kritik erhalten. Zudem gab es einen sächsischen sowie einen auf Dresden zugeschnittenen Konvent zum Papier im Jahr 2012, die weitere wichtige Anregungen zur Qualifizierung der Leitlinien erbrachten.

Die Inhalte der Kulturpolitischen Leitlinien sollten in das für 2014 geplante Landesentwicklungskonzept einfließen, deshalb ist eine Verabschiedung der Leitlinien zu Jahresbeginn notwendig. Wir haben die Möglichkeit, mit den Leitlinien ein wesentliches kulturpolitisches Signal für Sachsen zu geben, insbesondere in Bezug auf die kommenden Landtags- und Kommunalwahlen, daher sollten sie öffentlichkeitswirksam und nicht im „stillen Kämmerlein“ auf den Weg gebracht werden.